



<https://biz.li/3ysb>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 21. SPIELTAG

Veröffentlicht am 21.03.2014 um 09:52 von Redaktion LeineBlitz

Das wird kein Selbstgänger: Für Marco Greve, sportlicher Leiter beim **BSV Gleidingen**, sind Begegnungen mit dem Tabellenletzten stets mit Vorsicht zu genießen. Sonnabend erwarten die BSVer auf heimischer Sportanlage am Jahnweg die 2. Vertretung des MTV Ilten - mit erst sechs Punkten bereits so gut wie abgestiegen. "Wie ich gehört habe, werden beim MTV einige aus der 1. Mannschaft mitspielen", sagt Greve. "Aus unserer Sicht ist es eine Sache der inneren Einstellung." Personell muss der BSV Gleidingen wohl auf den einen oder anderen angeschlagenen Kicker verzichten. Für den **FC Rethen** besteht die theoretische Möglichkeit, am Saisonende den lukrativen 2. Tabellenplatz - berechtigt zur Bezirksliga-Relegation - zu erreichen. Der Rückstand auf den TuS Altwarmbüchen beträgt sieben Punkte. Gegen den kommenden Gegner, SV Yurdumspor Lehrte, liebäugelt FC-Trainer Jörg Möhle mit drei Punkten. "Wir haben unser Saisonziel als Aufsteiger längst erreicht", betont Möhle. "Wir werden sehen, was sich ergibt." Fehlen werden Sonntag Marvin Menge und Markus Bunkus. Die Gäste schätzt er als unberechenbar ein. Mit Uetze 08 erwartet die **SpVg Laatzten** im Sportpark Auf der Dehne Sonntag einen unangenehmen Kontrahenten. Die 08er glänzen weniger durch gepflegtes Passspiel, sondern mehr durch die rustikale Variante des Fußballsports. Vor allem stehen die Gäste im sicheren Mittelfeld der Tabelle, sie können unbeschwert aufspielen. Bei den Gastgebern steht Stammtorwart Michael Sommer wieder zur Verfügung, auch alle anderen aus dem Aufgebot sind an Bord. Längst mit dem Rücken zur Wand steht in der Staffel 3 der **SV Wilkenburg**, er belegt den letzten Tabellenplatz - das würde am Saisonende den Abstieg einbringen. Für Martin Volkwein, Pressesprecher der Wilkenburger, ist deshalb das Heimspiel gegen den TSV Gestorf von allergrößter Bedeutung. SVW-Trainer Rüdiger Hoffmann fordert eine ähnliche gute Leistung wie Dienstagabend im torlosen Nachholspiel beim TSV Groß Munzel. Fehlen wird den Rot-Schwarzen Vedat Hasani (verletzt), in den Kader zurück kehren Cem-Fuat Memis und Ben Weitemeier. Für **Eintracht Hiddestorf** ist in Bezug auf die weitere Klassenzugehörigkeit noch alles drin. Die Eintracht hat aus 17 Spielen zehn Punkte eingespielt, belegt damit den vorletzten Platz in der Tabelle. Der FC Bennigsen als Dritttletzer hat aus 19 Spielen gerade zwei Zähler mehr auf dem Konto. Sonntag könnte die Eintracht mit einem Sieg bei TSV Barsinghausen II die Bennigser in der Tabelle überholen, die haben nämlich spielfrei. "Unsere personelle Lage ist weiterhin angespannt und sie wird sich so schnell nicht ändern", beklegt Trainer Heiko Schöndube den Ausfall wichtiger Spieler. "Aber wir müssen endlich punkten." Der **TSV Pattensen II** fährt am Sonntag zum SC Empelde. Das Hinspiel wurde 1:7 verloren, aber: beim SC Empelde ist kein Spieler mehr aus dem Hinspiel dabei. Im Winter hat die komplette Mannschaft inklusive des Trainers den Verein verlassen. "An den letzten Ergebnissen kann man ablesen, dass Empelde momentan keine kreisligataugliche Mannschaft beisammen hat. Trotzdem müssen wir hochkonzentriert zu Werke gehen, ansonsten wird es auch gegen einen vermeintlichen schwachen Gegner schwer. Das haben wir im Testspiel gegen die zweite Mannschaft von Eintracht Hannover gemerkt. Da haben wir uns dem Niveau angepasst und am Ende nur 1:1 gespielt", sagt Spielertrainer Stephen Kroll. Bis auf den Langzeitverletzten Lukas Kurzweil kann Kroll personell aus dem Vollen schöpfen.



Den Kopf nicht hängen lassen: Benjamin Prosenbauer, Kapitän und Torjäger der SpVg Laatzten.